

Ziele Vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung®

Ziele für die Arbeit mit Kindern

Ziel 1: Ich-Identität und Bezugsgruppen-Identität stärken

Bestärken Sie jedes Kind in seinem Selbstvertrauen, indem Sie es als Individuum und als Mitglied seiner sozialen Bezugsgruppe anerkennen und wertschätzen. Ermöglichen Sie ihm die Aneignung von sachlich korrektem Wissen um seine Besonderheiten und seinen Hintergrund.

Ziel 2: Respekt für Vielfalt entwickeln

Ermöglichen Sie allen Kindern, Erfahrungen mit Menschen zu machen, die anders aussehen und sich anders verhalten als sie selbst, so dass sie sich mit ihnen wohl fühlen sowie Empathie und Respekt für Vielfalt entwickeln können.

Ziel 3: Kritisches Denken über Vorurteile und Diskriminierung anregen

Thematisieren Sie Vorurteile, Einseitigkeiten und Diskriminierung, so dass die Kinder unfaire Handlungen und Äußerungen erkennen und benennen lernen.

Ziel 4: Sich Diskriminierung und Vorurteilen widersetzen

Ermutigen Sie Kinder, sich aktiv und gemeinsam mit anderen gegen einseitige und diskriminierende Äußerungen und Verhaltensweisen zur Wehr zu setzen, die gegen sie selbst oder andere gerichtet sind.

Ziele für pädagogische Fachkräfte

Ziel 1: Erkennen Sie Ihren eigenen kulturellen Hintergrund und seinen Einfluss auf Ihr berufliches Handeln.

Ziel 2: Lernen Sie die unterschiedlichen Familienkulturen und Vorstellungen über Erziehung und Lernen kennen.

Ziel 3: Werden Sie kritisch gegenüber Diskriminierungen und Vorurteilen in Ihrer Einrichtung und allgemein im Bildungsbereich.

Ziel 4: Initiieren Sie Dialoge über Diskriminierung und Vorurteile und tragen Sie Konflikte aus.

Ziele für Kitaleiter_innen

Ziel 1: Reflektieren Sie Ihre Identität als Leitung und Ihr Verhältnis zu Macht und Verantwortung. Erweitern Sie ständig Ihre Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Ziel 2: Sorgen Sie dafür, dass die vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen aller Kolleg_innen im Team wahrgenommen und gefördert werden.

Ziel 3: Setzen Sie sich mit Formen und Auswirkungen von Machtausübung auseinander. Thematisieren Sie Einseitigkeiten und Diskriminierungen.

Ziel 4: Beziehen Sie eindeutig Position gegen Diskriminierung und Einseitigkeit. Initiieren und unterstützen Sie den Dialog über Fragen von Ungerechtigkeit und Diskriminierung in Ihrer Kita.